

## **Bürger\*innenbeteiligung „Zukunftsfitte Gumpendorfer Straße“**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilf und von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 30. Juni 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, den Bezirksvorsteher Markus Rumelhart zu ersuchen, die Ausschreibung und Beauftragung einer Agentur zur Durchführung eines Bürger\*innenbeteiligungsprozesses zu veranlassen. Die für die Durchführung gesetzten Kernaufgaben der Bürger\*innenbeteiligung „Zukunftsfitte Gumpendorfer Straße“ sind folgende Ergebnisse zu gewährleisten:

- Die partizipative Erstellung eines Leitbildes der zukünftigen Entwicklung der Gumpendorfer Straße und ihrer Umgebung
- Die Überprüfung der Machbarkeit des Vorhabens sowie die Erstellung eines abgestimmten Vorentwurfs
- Ein Arbeitsauftrag an die Bezirksvertretung sowie an die Dienststellen der Stadt Wien

Der Beteiligungsprozess soll unter den Prinzipien der ergebnisoffenen, sachlich und fachlich gestützten Transparenz verlaufen sowie größtmögliche Teilhabe unter dem Gesichtspunkt der Gleichberechtigung aller betroffenen Stakeholder-Gruppen garantieren. Kompetenz und Kreativität sollen hierin nicht als Widerspruch, sondern als kommunizierende Pole des Prozesses verstanden werden, die es zu vermitteln gilt.

Ausgangsbasis und Richtschnur des Verfahrens sind die Leitlinien und Ziele der Stadt Wien wie z.B.: die Klimaziele der Stadt Wien, STEP 2025, Masterplan und Praxishandbuch Partizipation, die Erhaltung und der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel sowie die Bedürfnisse, Interessen und Visionen der Bezirksbevölkerung und aller an der Gumpendorfer Straße, sowie Umgebung, angesiedelten Betriebe und Institutionen. Das Verfahren, soll die Vielfalt der Potenziale sichtbar machen und stufenweise über den Prozess der Verständigung, Beratung und Diskussion in ein größtmöglich gemeinsam getragenes Gestaltungs-Leitbild einmünden.

## **Begründung**

Durch die vorliegende Potenzialanalyse konnte ein detaillierter Status Quo des Klima- und Mobilitätsraums Gumpendorfer Straße erfasst werden, zudem Eckpfeiler künftiger Potenziale ortsspezifisch identifiziert werden. Um nun den nächsten Schritt, die Verständigung der lokalen Stakeholder anhand der ermittelten Informationen und die Sammlung weitergehender Potenziale durch die Stakeholder, sowie deren wechselseitige Information in Dialoggruppen, umzusetzen, bedarf es der Beauftragung einer qualifizierten Agentur.

Der geplante Beteiligungsprozess hat die Wünsche und Anregungen aller Beteiligten, sowie Aspekte der Kindergarten- und Schulwegsicherheit, der allgemeinen Verkehrssicherheit, der Einkaufs- und Nahversorgungsinfrastruktur, die angepeilten Klimaziele, sowie die Bedürfnisse der Anrainerschaft und der ansässigen sozialen Einrichtungen zu berücksichtigen.

Fokus der durchzuführenden Bürger\*innenbeteiligung „Zukunftsfitte Gumpendorfer Straße“ liegt auf einem ergebnisoffenen und transparenten Informationstransfer, qualitativer Diskussion und Entscheidung. Hierfür bilden niederschwellige, methodisch vielfältige, auch digitale, Beteiligungsformen einen wesentlichen Faktor.

Die Bezirksvorstehung bildet das vermittelnde Organ des Prozesses, sie informiert, konsultiert, lädt ein und moderiert den Prozess und die Beteiligten. Der zu beauftragenden Agentur obliegt die Konzeption, Ablauf und Setting, die inhaltliche und grafische Vorbereitung, die laufende Kommunikation und Abstimmung der relevanten Stakeholder Gruppen, Moderation und Betreuung der Prozessmodule, dessen Dokumentation und prozessrelevanten Öffentlichkeitsarbeit.

Ziel des Bürger\*innenbeteiligungsprozesses „Zukunftsfitte Gumpendorfer Straße“ ist es, durch eine breit angelegte und transparent durchgeführte partizipative Methodik, ein durch die betroffene Bürgerschaft nicht nur mitgetragenes, sondern mitgedachtes, mitgeplantes und mitdurchdachtes Bild der Zukunft der Gumpendorfer Straße zu gestalten. Das „demokratische Gespräch“ soll sich hierin entfalten können, denn nur so kann auch das Potenzial und die Mitverantwortung der Bevölkerung in den Dienst des Gemeinwesens gestellt werden, letztlich sozialer Frieden und Prosperität unter Achtung aller Bevölkerungsteile gelingen. Der Bürger\*innenbeteiligungsprozess „Zukunftsfitte Gumpendorfer Straße“ soll Vorbildwirkung und Schubkraft in diese Richtung entfalten.